

Wie geht ihr EG.5 (Eris) entgegen?

Beitrag von „chemikus08“ vom 19. August 2023 20:37

Bin ich gemeint? Nebulös?

Das Gegenteil war von mir beabsichtigt. Ich habe in dieser Zeit viele Kolleg:innen kennen gelernt, die von long COVID betroffen waren. Eine davon habe ich noch als "Hans Dampf in allen Gassen kennengelernt". Sehr aktiv und sportlich. Obwohl schon ein ganzes Jahr vergangen war seit ihrer Erkrankung, war sie der Schatten ihrer selbst. Den Kindern morgens das Frühstück gemacht und schon war sie für den Rest des Tages platt. Nein COVID ist keine Erkrankung wie ein banaler Schnupfen, weshalb ich vor dieser Erkrankung höchsten Respekt hatte und habe. In diesem Zusammenhang stehe ich im Übrigen hinter den meisten von der Bundesregierung erlassenen Maßnahmen. Wenn sich retrospektiv bei der ein oder anderen Maßnahme herausstellt, dass sie nicht so wirksam war, so kann ich dies dennoch niemandem vorhalten. Es war eine neue Erkrankung zu der zum Zeitpunkt x nur wenig bekannt war. Ich kann nur hoffen, dass man bei der nächsten Pandemie genauso umsichtig handelt und nicht im voreuseillendem Gehorsam dem Freiheitsgedanken zuviel Raum einräumt und das dann möglicherweise unnötig Menschenleben kostet.